Klasse2000

Klasse2000 – Kurz und Knapp

Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung in Grundschulen. Es begleitet die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse und hat folgende Themen:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein sagen können

Klasse2000 arbeitet mit einem positiven Ansatz: Spielerisch erfahren die Kinder mit der Sympathiefigur KLARO, wie viel Spaß es macht, gesund zu leben.
Das Programm umfasst ca. 15 Unterrichtseinheiten pro Jahrgangsstufe, die die Lehrkräfte sowie speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderer umsetzen.
Finanziert wird Klasse2000 durch Spenden und Fördergelder, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen (250,– Euro pro Klasse und Schuljahr). Als Paten engagieren sich z. B. Eltern, Firmen, Krankenkassen und Lions Clubs. Die wichtigsten Förderer sind die Lions Clubs in Deutschland.

Herausforderung

Dem überwiegenden Teil der Kinder in Deutschland geht es gesundheitlich gut bis sehr gut. Dennoch gibt es besorgniserregende Tendenzen, besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen[1] sowie Hinweise auf eine pandemiebedingte Verschlechterung[2] des Gesundheitszustands von Kindern und Jugendlichen.
Gesundheitsprobleme von Kindern müssen durch Prävention und Gesundheitsförderung reduziert werden, denn

- sie verringern die Lebensqualität der betroffenen Kinder und ihrer Familien
- die Kinder haben schlechtere Chancen auf eine positive körperliche und geistige Entwicklung

[1] Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und Robert-Koch-Institut: Erkennen – Bewerten – Handeln. Zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Berlin und Köln 2008
[2] COPSY-Studie, Universitätsklinikum Eppendorf 2022

KLARO

- die Gesundheitsprobleme kumulieren im Laufe des Lebens und führen zu erhöhten Gesundheitsrisiken im Erwachsenenalter – mit den entsprechenden individuellen und gesellschaftlichen Kosten.

Als besonders wichtiges Thema der Gesundheitsförderung gilt laut KiGGS-Studie zur Kindergesundheit die „Verbreitung eines gesundheitsfördernden Lebensstils bei Eltern, Kindern und Lehrerinnen und Lehrern sowie Multiplikatoren im Freizeitbereich (Nichtrauchen, Umgang mit Alkohol, Ernährung, Bewegung und Stressregulation)“.

Handlungsansatz

In der Grundschule, die alle Kinder – unabhängig vom sozialen Status ihrer Eltern – erreicht, sollen Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung einen festen Platz erhalten: frühzeitig ab Klasse 1 und kontinuierlich bis Klasse 4. Dabei sollen Kinder nicht nur kognitiv lernen, sondern auch Gesundheits- und Lebenskompetenzen entwickeln, die sie dazu befähigen, ihr Leben ohne Sucht und Gewalt zu meistern. Die Rahmenbedingungen des schulischen Alltags sollen gesundheitsfördernd gestaltet werden, damit Verhaltens- und Verhältnisprävention sich gegenseitig verstärken.
Klasse2000 stärkt Gesundheits- und Lebenskompetenzen, um gesundheitsförderndes Verhalten bei Kindern aufzubauen, um ihre Lebenskompetenzen zu fördern und dadurch Schutzfaktoren vor Sucht und Gewalt aufzubauen.
Dabei behandelt es die folgenden fünf großen Themen:

- Gesund essen & trinken
- Bewegen & entspannen
- Sich selbst mögen & Freunde haben
- Probleme & Konflikte lösen
- Kritisch denken & Nein-Sagen, v. a. zu Tabak und Alkohol.

Speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförder:innen besuchen die Klassen und führen neue Themen in den Unterricht ein (Klasse 1: zwei Mal, Klasse 2-4: je drei Mal). Anschließend vertiefen die Lehrkräfte die Themen (10 bis 12 Unterrichtseinheiten pro Schuljahr) und erhalten dafür detailliert ausgearbeitete Stundenkonzepte und viele attraktive Materialien: Schülerhefte, Poster, CDs, Elterninformationen etc. Eine Lehrerfortbildung ist nicht nötig.

Programmhistorie

"Nur wenn wir unseren Körper kennen und wissen, wie wunderbar er aufgebaut ist und funktioniert, können wir ihn auch schützen" - diese Einsicht stand für Univ.-Doz. Dr. med. Pál Bölcskei, Chefarzt der Lungenheilkunde am Klinikum Nürnberg, am Beginn seiner "Erfindung". Die jahrelangen Begegnungen mit Patienten, die durch das Rauchen schwer erkrankt waren, motivierten ihn dazu, gemeinsam mit Experten aus Medizin und Pädagogik ein gesundheitsförderndes Unterrichtsprogramm für Kinder zu entwickeln. Bereits vor ihrem ersten Kontakt mit Suchtmitteln wollte er es Kindern ermöglichen, ihren Körper kennen zu lernen, soziale Kompetenzen zu entwickeln und zu erfahren, wie viel Spaß es macht, gesund zu leben.
Klasse2000 startete im Jahr 1991 mit 234 Klassen in Bayern und breitete sich dann bundesweit aus.

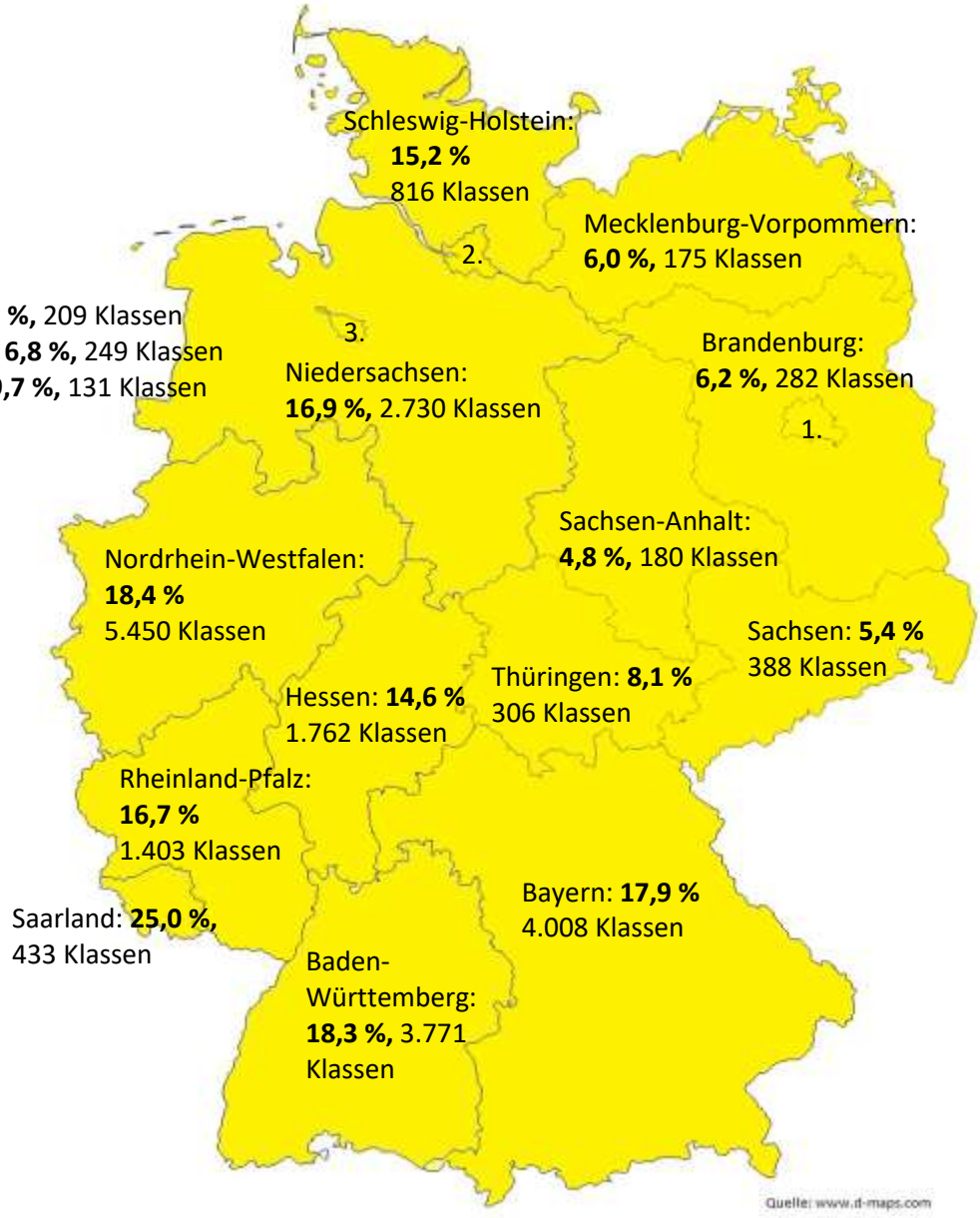
Inhaltlich wurde das Programm laufend weiterentwickelt. Grundlage dafür sind die Evaluationsergebnisse und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse.
Träger ist der gemeinnützige "Verein Programm Klasse 2000 e. V.", der seit 2005 das DZI Spenden-Siegel trägt.

Klasse2000 in Zahlen – Stand 30. Juni 2025

Im Schuljahr 2024/25 beteiligten sich 3.654 Schulen mit 22.293 Klassen und über 488.000 Kinder an Klasse2000. Das waren 14,9 % aller Grundschulklassen in Deutschland. Seit dem Start des Programms im Jahr 1991 haben über 2,4 Millionen Kinder mitgemacht.

Anzahl und Anteil der erreichten Klassen 2024/25 in den Bundesländern

1. Berlin: **3,2 %,** 209 Klassen
2. Hamburg: **6,8 %,** 249 Klassen
3. Bremen: **9,7 %,** 131 Klassen



Die größten Unterstützer im Schuljahr 2024/25

AOK **Bayern**
Die Gesundheitskasse

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

AOK
Baden-Württemberg

AOK
Die Gesundheitskasse für
Niedersachsen

AOK
Die Gesundheitskasse in
Hessen

Stadt Dortmund
Gesundheitsamt

HILFSFONDS für das Kinder Land

Kontakt

Verein Programm Klasse2000 e.V.
Andrea Dokter
Feldgasse 37, 90489 Nürnberg
Tel.: 0911 89121-0, -17, andrea.dokter@klasse2000.de, www.klasse2000.de